

BLUMENSCHMUCK

Bründl als blühender Landessieger geehrt

St. Georgen an der Leys holte sich im vergangenen Jahr Landessieger der Aktion Blühendes NÖ. Jetzt fand Siegerehrung statt.

VON KARIN KATONA

ST. GEORGEN AN DER LEYS Den 1. Platz in der Kategorie 1 in der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ holte sich im vergangenen Jahr St. Georgen an der Leys. Unter den Gemeinden mit 250 bis 800 Einwohnern überzeugte die kleine Melktalgemeinde mit einem üppig blühenden Ortsbild. Jetzt durften die strahlenden Gemeindevertreter unter der Führung von Bürgermeister Alois Mellmer aus den Händen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Preis in Empfang nehmen.

„Die drei Juroren, die unseren Ort besucht haben, waren beeindruckt, dass wirklich jedes Haus mit Blumen geschmückt ist, sogar Rohbauten“, freute sich der Bürgermeister schon bei der Verkündung des Siegs im Sommer 2024. „Den Sieg haben wir vor allem unseren engagierten Bürgern zu verdanken, die sich fast alle an der Aktion beteiligt haben.“

Passend dazu sind auch die



▲ Siegerehrung der Aktion Blühendens NÖ 2024: WK NÖ-Vizepräsident Erich Moser, LK NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, Margit Aigelsreiter, Bürgermeister Alois Mellmer, Engelbert Halmer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, NÖ Gärtner-Obmann Johannes Käfer, Hildegard Glinz, Herta König, Margit Janisch und Karl Zöchling.

Foto: Georg Pomaß/LK NÖ

Stolz auf das blühende St. Georgen an der Leys im Sommer 2024: Der damalige Vizebürgermeister Engelbert Halmer, Bürgermeister Alois Mellmer, die Blumenpflegerinnen Margit Janisch und Herta König, Margit Aigelsreiter (Obfrau des Ortsbildausschusses im Gemeinderat) und Bauhofleiter Franz Baumgartner.

Foto: Gemeinde St. Georgen an der Leys



öffentlichen Flächen der Gemeinde jedes Jahr prächtig begrünt. Eine Aufgabe, die die Blumenpflegerinnen Margit Janisch und Herta König mit Begeisterung ausüben. Jedes Jahr im April, berichtet Margit Janisch, gehe es mit der Planung und Bepflanzung der Beete, Rabatten und Töpfe los: „Die Gemeinde lässt uns bei der Gestaltung freie Hand“, sagt die gelernte Gärtnerin, die mit ihrer Kollegin seit 15 Jahren für den örtlichen Blumenschmuck zuständig ist.

Trockenheitsresistenz sei bei den verwendeten Pflanzen ein wichtiges Kriterium, weiß Janisch, daher setze man, je nach Lage der Bepflanzung, auf Bewährtes. „Nur der große Blumenhügel an der Ortseinfahrt wird jedes Jahr neu gestaltet“, sagt Janisch. Und: „Auch auf Bienenfreundlichkeit und naturnahes Gärtnern mit biologischem Dünger und Schädlingsbekämpfung legen wir großen Wert.“ Nach dem Sieg im Vorjahr dürfe Bründl nun zwar fünf Jahre lang nicht an der Blumenschmuckaktion teilnehmen, der Blumenschmuck werde aber genauso liebevoll gepflegt wie immer, sagen die Gärtnerinnen. Schließlich hat die Gemeinde auch einen Ruf zu verteidigen: „Wir bekommen viele Komplimente von Einheimischen und Gästen, die uns sagen, wie schön und gepflegt unser Blumenschmuck ist“, berichten Margit Janisch und Herta König.

In Bründl wurde sauber gemacht

ST. GEORGEN/LEYS Umweltgemeinderat Paul Magg lud am vergangenen Samstagvormittag zum gemeinsamen Frühlingsputz in Bründl. Auch heuer waren wieder alle mit Spaß und Begeisterung bei der Aufräumaktion dabei. Zahlreiche Säcke mit Müll, vor allem Plastikmüll, konnten gesammelt werden. Zum Abschluss und als Dankeschön für ihren Einsatz gab es für die Helfer und Unterstützer der Aktion „Frühlingsputz in Bründl“ eine gemeinsame Jause und Getränke. Foto: Magg

